



Solardachprojekt Senegal "Ndelle"
© solar23.com

Das erste solare Dorf in Senegal

Im westafrikanischen Senegal wurde in der ländlichen Siedlung Ndelle die erste komplett auf Solarenergie gestützte Dorfstromversorgung des Landes aufgenommen.

Das zukunftsweisende „Leuchtturmprojekt“ zeigt beispielhaft, wie in ländlichen Gebieten schon heute ganze Dörfer modern, wirtschaftlich und umweltfreundlich versorgt werden können. Ein 8,4 kWp großes Photovoltaik-System versorgt das Dorf fernab des öffentlichen Stromnetzes rund um die Uhr mit Elektrizität und ermöglicht den Bewohnern die Nutzung von notwendigen, aber auch Komfort bringenden Elektrogeräten. Das Projekt wurde von der SOLAR23 GmbH im Rahmen des „Solardachprogrammes zur Auslandsmarkterschließung“ der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) realisiert.

Das für die ganze Region beispielhafte Projekt „Ndelle“ zeigt, wie abgelegene Dörfer, die nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen sind, mittels eines durch saubere Solarenergie gespeisten Inselnetzes (Mikronetz) nachhaltig elektrifiziert werden können. Denn in Westafrika, in Senegal, wie auch in vielen anderen dünn besiedelten Gebieten weltweit, lohnt es sich oft nicht, das öffentliche Stromnetz kilometerweit zu erweitern.

In Berlin äußerte sich dena-Bereichsleiterin Regenerative Energien Christine Wörlen anlässlich der Einweihungsfeier in Ndelle: „Erneuerbare Energien haben großes Potenzial im Senegal. Insbesondere für Solarenergie sind die natürlichen Voraussetzungen und die Marktchancen sehr gut. Deutsche Unternehmen können mit ihren hochwertigen Produkten und ihrem Know-how dem Solarmarkt in Westafrika wichtige Impulse geben.“

Die solare Dorfstromversorgung der SOLAR23 GmbH präsentiert neben dem neuesten Stand der Technik auch die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Solartechnik. Das ganze Projekt ist modular mit drei separat aufgestellten Solarfeldern aufgebaut, die beliebig erweiterbar sind und so den wachsenden Energiebedarf in der Zukunft gerecht werden können. Des Weiteren wird

neben einem kleineren „Solar Home System“ in der Krankenstation des Dorfes die Warmwassererzeugung anhand einer Thermosiphonanlage demonstriert.

Neben der technischen Planung, Entwicklung und Umsetzung dieses Projektes ist es dem Unternehmen wichtig, den Bewohnern und Besuchern des Dorfes Informationen zur Solartechnik zu vermitteln. Hierzu wurden u.a. ein Lernparcours errichtet und Schulungsangebote für Installateure konzipiert. So leistet die SOLAR23 GmbH einen wichtigen Beitrag zur Bildung in der Anwendung und Umgang mit der modernen solaren Energieversorgung.

Das Projekt „Ndelle“ wird weiter durch die Behörde zur ländlichen Elektrifizierung des Senegals (ASER), welche eng mit dem Energieministerium des Landes zusammenarbeitet und der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ), die über ihr Regionalprogramm PERACOD ihr technisches Wissen einfließen lässt und an Logistik, Netzaufbau und Aufbereitung des sozialen Umfelds in Ndelle aktiv mitarbeitet, unterstützt. Finanzielle Förderung erfährt das Projekt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

Über SOLAR23

Die SOLAR23 GmbH ist ein internationaler Anbieter von schlüsselfertigen Photovoltaiksystemen und solarthermischen Anlagen. Das Lieferprogramm umfasst netzgekoppelte PV Anlagen, PV Großkraftwerke, netzunabhängige Dorfstromversorgungen, Solar Home Systeme, Windkraft, Stromversorgung für Telekomstationen und photovoltaische Pumpensysteme zur Trinkwasserversorgung. In Afrika ist die SOLAR23 auf dem Weg zum Marktführer durch ein Partnerkonzept mit afrikanischen Firmen in 18 Ländern. In Europa ist die SOLAR23 in Deutschland und Spanien vertreten. Der Sprung nach Asien gelang durch die Gründung der SOLAR23 INDIA Pvt. Ltd mit Sitz in Neu Delhi im Juni 2008.

Über das dena-Solardachprogramm

Mit ihrem 2004 ins Leben gerufenen „Solardachprogramm zur Auslandsmarkterschließung“ unterstützt die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) deutsche Solarenergie-Unternehmen bei der Erschließung von Auslandsmärkten. In attraktiven Zielländern werden Solarthermie- und Photovoltaikanlagen öffentlichkeits- und werbewirksam auf deutschen Auslandsschulen oder anderen Einrichtungen installiert und durch Aktivitäten im PR-, Marketing- und Schulungsbereich umfassend begleitet. Diese vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten „Leuchtturmprojekte“ haben zum Ziel, die Qualität deutscher Produkte im Bereich Erneuerbare Energien zu demonstrieren.

Quellen:

SOLAR23 GmbH 2008

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) 2008

Weiter Quelle:

www.sonnenseite.com